

Die Stimme der Mutter in der Polarnacht

Nach einschlägiger Abmessenheit ist Dr. Schmidt, deutsches Mitglied der russischen Franz-Josefs-Land-Expedition, zurückgekehrt. Dr. Schmidt, der von der Notgemeinschaft deutscher Wissenschaftler mit den erforderlichen Instrumenten ausgestattet worden war, hat im Rahmen der internationalen Polarforschungs-Interesseforschungen durchgeführte Untersuchungen über die Temperaturverhältnisse in der Polarnacht mit der Hilfe von Schmelzkerzen durchgeführt. Er handelt sich dabei um die rätelhafte „Zone des Schmelzens“, die auch im Krieg mehrfach beobachtet worden ist.

Dr. Schmidt hat bei seinem letzten Aufenthalt seine Ergebnisse gehabt, die auch für einen Polarforscher nicht alltäglich sind. So gelang es der Beobachtung der Expedition, ein Telefonat mit Berlin herzustellen. Auch und deutlich konnte man die Stimme der Mutter hören, die die Expedition vernahm, er nachts im Feldbett, in die Polarnacht, eine Liebertragung von Vorkriegszeiten einer Berliner Fernsprechanlage. Dr. Schmidt erzählte, er sei bei diesem Erlebnis so gerührt worden, daß er die Mutter nicht mehr und keine zwei Eishäfen zum Tisch geschickt habe.

Die Expedition, zu der Dr. Schmidt gehörte, hat bereits das Lager des Herrons der Arktis wie herangefunden, der vor dreißig Jahren das Franz-Josefs-Land erreicht. Im Juli von Dr. Schmidt findet sich eine Zirkumpolardatei, die er im Lager des Herrons gefunden hat.

Der unsichtbare Automobilist

An der Vormittagsstraße bei Oststadt feigte sich plötzlich ein aufsteigendes ferres Auto in Bewegung. Die Erregung der Vorübergehenden war groß, das Auto fuhr dann im Süd-West-Kurs weiter, um sich in eine dahinter liegende Gasse zu wenden, es nicht einem Passanten gefolgt war, das „Fahrzeug ohne Fahrer“ einzeln und zum Gassen zu bringen. Aus dem Wagen stieg dann plötzlich ein kleiner Mann, der sich in das Auto geschoben hatte und kreist an dem Schalter und dem Bremsen herumhandelt hatte.

Geldfremdflug einer Amerikanerin

Wie aus Jacksonville (Florida) gemeldet wird, beantragte die Millionärin Mrs. Florida die sehr beliebte Frau Annie Stanton aus Oregon über den Pazifik ihren Sommerurlaub zu verbringen. Die Millionäre eine Maschine, die damit auf das Meer hinaus, bis der letzte Tropfen Benzin verbraucht und sich die Maschine dann in die Luft hob. Die Millionäre, die den Sommerurlaub nicht mehr werden. Einem Brief von ihr lag ein Schied bei, der den Verlust der Maschine für die Flieger deckt.

Wiesbaden wünscht Zugang und bietet Steuerermäßigung

Im Hinblick auf die vielen leuchtenden Dächer hat der Magistrat von Wiesbaden beschlossen, daß allen Zuleitenden, die sich ansiedeln wollen, weitgehende Steuerermäßigungen gemacht werden. Die Steuerermäßigung darf dabei nach Lage des einzelnen Falles entscheiden.

Der Reichstagsbrandstifter-Prozess in Leipzig

Rubbe wird redselig

Eine überraschende Wendung — Rubbe bringt auf ein Ende der Verhandlung

Im Reichstagsbrandstifterprozess begann am Donnerstag in Leipzig die letzte Phase. Zunächst handelt es sich allerdings darum, noch einige rechtliche Berliner Zeugen zu vernehmen. Diese Vernehmungen werden aber höchstens noch diese Woche in Anspruch nehmen, so daß spätestens am Montag die politischen Fragen behandelt werden können. Der Anwalt der Rubbe ist nach wie vor sehr stark, die Karten sind bereits für 14 Tage vergriffen.

Die Rubbe wird nun nochmals gründlich über die Vorgänge vor dem Reichstagsbrand und beim Brand selber vernommen. Rubbe ist über die Vorgänge ebenfalls wieder der Beginn des Prozesses und macht feierliche neue Befundungen. Bei der nächsten Erörterung der Brandlegung der Rubbe, das Gericht glaube von der Rubbe auch deshalb nicht, weil das Feuer, das im Reichstagsgebäude ausgebrochen war, sich anders anfangs, als das Rubbe es nach der Art seiner Schilderung angeht haben könnte.

Aus einer Zeitschrift werden der Fahrhelfer vom Reichstag, Dittroff, und Zeuge Dars vernommen.

Auf dem Proßbühnen befand sich eine lange Flamme und auf den Stühlen waren einzelne Flammen ohne Zusammenhang miteinander.

Es kommt dann zu einer sensationellen Wendung im Verhalten von der Rubbe. Er erklärt sich plötzlich und fragt: Ich möchte wissen, wann das Urteil gesprochen und vollzogen wird.

Wollen Sie behaupten, so fragt der Vorsitzende, daß Sie auf jeden einzelnen Sitz die Flammen angelegt haben?

Rubbe: Ich habe nicht behauptet, daß ich das gemacht habe.

Sprichender: Wer hat es denn gemacht?

Rubbe: Ich habe nicht gesagt, daß ich den Brand angezündet habe.

Sprichender: Wer hat das andere gemacht?

Rubbe: Das kann ich nicht sagen, das sollen ...

Sprichender: Wer hat die andere gemacht?

Rubbe: Die Entwicklung des Prozesses wird nun unabhängig. Ich verlange vom Präsidenten, daß das anders wird.

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rechtsanwalt Dr. Zeuffert fragt den Angeklagten: Hat Ihnen niemand geholfen?

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rubbe: Die Entwicklung des Prozesses wird nun unabhängig. Ich verlange vom Präsidenten, daß das anders wird.

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rechtsanwalt Dr. Zeuffert fragt den Angeklagten: Hat Ihnen niemand geholfen?

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rubbe: Die Entwicklung des Prozesses wird nun unabhängig. Ich verlange vom Präsidenten, daß das anders wird.

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rechtsanwalt Dr. Zeuffert fragt den Angeklagten: Hat Ihnen niemand geholfen?

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rubbe: Die Entwicklung des Prozesses wird nun unabhängig. Ich verlange vom Präsidenten, daß das anders wird.

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rechtsanwalt Dr. Zeuffert fragt den Angeklagten: Hat Ihnen niemand geholfen?

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rubbe: Die Entwicklung des Prozesses wird nun unabhängig. Ich verlange vom Präsidenten, daß das anders wird.

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rechtsanwalt Dr. Zeuffert fragt den Angeklagten: Hat Ihnen niemand geholfen?

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rubbe: Die Entwicklung des Prozesses wird nun unabhängig. Ich verlange vom Präsidenten, daß das anders wird.

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rechtsanwalt Dr. Zeuffert fragt den Angeklagten: Hat Ihnen niemand geholfen?

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rubbe: Die Entwicklung des Prozesses wird nun unabhängig. Ich verlange vom Präsidenten, daß das anders wird.

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rechtsanwalt Dr. Zeuffert fragt den Angeklagten: Hat Ihnen niemand geholfen?

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rubbe: Die Entwicklung des Prozesses wird nun unabhängig. Ich verlange vom Präsidenten, daß das anders wird.

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rechtsanwalt Dr. Zeuffert fragt den Angeklagten: Hat Ihnen niemand geholfen?

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rubbe: Die Entwicklung des Prozesses wird nun unabhängig. Ich verlange vom Präsidenten, daß das anders wird.

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rechtsanwalt Dr. Zeuffert fragt den Angeklagten: Hat Ihnen niemand geholfen?

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rubbe: Die Entwicklung des Prozesses wird nun unabhängig. Ich verlange vom Präsidenten, daß das anders wird.

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rechtsanwalt Dr. Zeuffert fragt den Angeklagten: Hat Ihnen niemand geholfen?

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Rubbe: Die Entwicklung des Prozesses wird nun unabhängig. Ich verlange vom Präsidenten, daß das anders wird.

Sprichender: Sie haben heute wieder das selbe gesagt wie früher. Zwei Punkte können wir Ihnen aber nicht lassen. Erstens glauben wir nicht, daß Sie erst am Montagmorgen den Entschluß gefaßt haben, den Reichstag anzuzünden, zweitens können wir Ihnen nicht glauben, daß Sie das allein gemacht haben. Wenn Sie nicht das betragen, daß hier auf den Grund gehen wird, dann muß ich das Verfahren noch länger hinziehen.

Zwei Staaten, die sich in Afrika treffen

Von unserem Pariser Korrespondenten.

Paris, im November.

In den letzten Monaten hatte der französische Kolonialismus im Gebiet des hohen Atlas ein neues Aufeinanderstoßen. Die Aufgabe des französischen Kolonialismus ist es, die französischen Kolonialgebiete zu verwalten und zu entwickeln. In der letzten Zeit hat sich die französische Kolonialpolitik in der Sahara und in der Westafrika zu einem neuen Stadium entwickelt. Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt. Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt.

nischen Kolonialpolitik. Das ist das nur ein Teil. Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt. Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt.

Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt. Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt. Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt.

Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt. Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt. Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt.

Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt. Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt. Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt.

Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt. Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt. Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt.

Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt. Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt. Die französische Kolonialpolitik hat sich in der letzten Zeit zu einem neuen Stadium entwickelt.

Kaufen Sie ...

Das ist ein Anzeigenteil für Gummibier. Es enthält Informationen über das Produkt und wo man es kaufen kann. Die Anzeige ist in einer typischen Form für die damalige Zeit gehalten.

Hans Brana-Liederabend

Das ist ein Anzeigenteil für einen Liederabend von Hans Brana. Es enthält Informationen über das Programm und den Ort der Veranstaltung. Die Anzeige ist in einer typischen Form für die damalige Zeit gehalten.

Hans Hoferer wieder am Stadttheater

Das ist ein Anzeigenteil für die Rückkehr von Hans Hoferer zum Stadttheater. Es enthält Informationen über seine neue Rolle und die Vorstellungen. Die Anzeige ist in einer typischen Form für die damalige Zeit gehalten.

Den herverragenden Beisitzigen und den würdigen

Das ist ein Anzeigenteil für eine Veranstaltung. Es enthält Informationen über die Teilnehmer und das Programm. Die Anzeige ist in einer typischen Form für die damalige Zeit gehalten.

Das ist ein Anzeigenteil für ein Produkt. Es enthält Informationen über die Eigenschaften und den Preis. Die Anzeige ist in einer typischen Form für die damalige Zeit gehalten.

Das ist ein Anzeigenteil für ein Produkt. Es enthält Informationen über die Eigenschaften und den Preis. Die Anzeige ist in einer typischen Form für die damalige Zeit gehalten.

Das ist ein Anzeigenteil für ein Produkt. Es enthält Informationen über die Eigenschaften und den Preis. Die Anzeige ist in einer typischen Form für die damalige Zeit gehalten.

Das ist ein Anzeigenteil für ein Produkt. Es enthält Informationen über die Eigenschaften und den Preis. Die Anzeige ist in einer typischen Form für die damalige Zeit gehalten.

Kirchliche Nachrichten

Für Sonntag, den 26. November 1933
Die Heilige Eucharistie wird am folgenden Sonntag
in der Kirche...

Sonntags 11 bis 20 Uhr: Verkauf im „Neumarkt-
Bücherei“...

Freiwillige Stützungen: 10 an St. Marienkirche;
10 an St. Marienkirche; 10 an St. Marienkirche...

Christliche Gemeinde, Liebenauer Straße 4 (am
Rundfunkhaus)...

Light strömt
Behaglichkeit aus!
Schirmkronen - Armkronen
Tischlampen
geschmackvoll u. preiswert...

Rundfunkgeräte
sowie alle anderen neuesten Modelle
auf 10 Monate Teilzahlung
Radio-Bau

Haushalt-Margarine
frisch eingetroffen! Auf Bezugschein
Limburger Käse 1/2 Pfund 9,-
Block-Tilsiter 1/2 Pfund 13,-

Sichern Sie sich
den Bezug der verbilligten
Haushalt-Margarine
Pfund 38,-
bei uns - Entgegung der
Bezugschein erfolgt in unserer
Lebensmittel-Abteilung.

Was Bruno Paris
in seinen Werkstätten macht, ist
immer gut und preiswert!
Sessel, Couches, Sofas,
Ganzlederges, Bett-Ganzlederges...

2 gute alte
Geigen
mit Lautsprecher
RM. 65,-
Erl. Teilzahlung!
OH. u. A. 291 Exp.

Knackwurst 23
Erdbeeren 80,-
Schnitzbohnen 1/2 Dose 38,-
Brechbohnen 1/2 Dose 48,-

Nähmaschine
Federbetten
Kl. Kühenherd
Weinflaschen
Puppenwagen
Schaukelpferd

Gebr. Jungblut,
Albrechtstr. 37.
10 000 M.
Grundstücke
Verkäufe
Fahrzeuge
Möbel

Nirxberger Lebkuchen
Rundfunk - Programm
des Mitteldeutschen Senders
Sonntag, 25. November
6.15 Uhr: Rundfunk...

Möbel
Tafeldeck
Stregaschio
Strecker
Gänsefedern
Einige Zucht- u.
Ges.-Vogel u.
Dam.-Fährd.

Verbands-Nachrichten
Fußball-Länderkampf
Deutschland-Polen
Berlin, Sonntag, den 3. Dezember
Fahrpreis RM. 6.-

Donnerwetter,
da fährt mein Zug!
Was nützt nachträglicher Ärger
über den man verbundenen
Zeit- und Geldverlust. Kaufen
Sie lieber sofort das neue
Allgemeine
Mitteldeutsche
Fahrplanbuch

50
Küchen
30
Schlitzzimmer
Möbel-Philipp
Kl. Kühenherd
Grammophon
Kaffee-Grat

Einige Zucht- u.
Ges.-Vogel u.
Dam.-Fährd.
Stregaschio
Strecker
Gänsefedern
Einige Zucht- u.
Ges.-Vogel u.
Dam.-Fährd.

Fußball-Länderkampf
Deutschland-Polen
Berlin, Sonntag, den 3. Dezember
Fahrpreis RM. 6.-
Zusatzkarte 1, große Berliner Rundfahrt
RM 0.50, Zusatzkarte 2, Rundfahrt und
Abendessen im Haus Vaterland RM 1.85